

Organspende bleibt strikt geregelt

Berlin. Organspenden sollen in Deutschland strikt geregelt und völlig freiwillig bleiben. Gesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) lehnte am Freitag eine Lockerung der Vorschriften ab. Der Nationale Ethikrat hatte dies vorgeschlagen, um die Zahl der Spenderorgane zu erhöhen und mehr Totkranken helfen zu können. Schmidt setzt hingegen auf Aufklärung und bessere Organisation in den Krankenhäusern. Eine für Freitag angekündigte TV-Organspendeshow in den Niederlanden verurteilte sie scharf.

Die Zahl der Organspender in Deutschland ist in den vergangenen zehn Jahren zwar um 25 Prozent gestiegen, war aber mit 1259 im Jahr 2006 im internationalen Vergleich immer noch sehr niedrig.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/87156.organspende-bleibt-strikt-geregelt.html>